

Volkstimme

Einzelpreis 15 Pfennig

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei

Die Volkstimme erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich Albert Paull Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Paull & Co. Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprechn. Anschläge 6264 bis 6267. — Postzeitungssätze 2. Nachtrag. Seite 110. — Bezugspreis monatlich 2.00 Mark, halbjährlich 1.00 Mark, Einzelpreis 15 Pfennig, Sonntags 20 Pfennig.

Anzeigenpreise: Die Doppelseite 27 Millimeter breite Nonparelletze örtlich 20 Pf., auswärts 30 Pf., Familienanzeigen und Stellenangebote 12 Pf., Vereinsblätter 30 Pf., die dreispaltige 20 Millimeter breite Melamezeile örtlich 100 Pf., auswärts 150 Pf., Abhalt geht verloren, wenn nicht binnen 10 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Für Platzverweiser keine Gewähr. Erfüllungsort Magdeburg. Postfachkonto Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 258.

Magdeburg, Donnerstag den 4. November 1926.

37. Jahrgang.

Für die Erwerbslosen!

Entgegenkommen der Reichsregierung.

Die Reichsregierung hat endlich begriffen, daß eine erhebliche Verbesserung der Erwerbslosenfürsorge das Gebot der Stunde ist. Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat es ihr beigebracht. Schwere hat es gehalten, aber es war eine nutzbringendere Tätigkeit als das herumspickeln der Kommunisten, als all das Geschrei von Erwerbslosen- und Bertätigtenkongressen, von Arbeiter- und Bauernregierungen und ähnlichem Agitationsunfug.

Die Reichsregierung hat sich dazu bequemt, nicht etwa die sozialdemokratischen Forderungen in der Erwerbslosenfürsorge restlos zu erfüllen, aber sie ist ihnen doch entgegengekommen und wird von der Sozialdemokratie zu weiterem Entgegenkommen gedrängt werden. Zur Unteranschauung des sozialpolitischen Ausmaßes des Reichstages wurde am Dienstag von dem Vertreter des Reichsarbeitsministeriums die

Stellung der Reichsregierung

wie folgt bekanntgegeben:

Die Reichsregierung ist bereit,

1. in der unterstützenden Erwerbslosenfürsorge

A. im Wege der Verordnung, die Zustimmung des Reichsrats vorausgesetzt,

a) für die Dauer des Winters, also bis zum 31. März 1927, die Bezüge sämtlicher Hauptunterstützungsempfänger (Ledige und Familienväter)

um 10 Prozent zu erhöhen;

b) zur Vereinfachung der Verwaltung und zur Vermeidung sozialer Zwänge den Unterschied zwischen alleinlebenden und nichtalleinlebenden Arbeitslosen zu beseitigen und die Nichtalleinlebenden auf das Niveau der Alleinlebenden zu setzen;

c) die obere Grenze für die Erwerbslosenfürsorge so zu gestalten, daß auch das vierte Kind (der fünfte Familienangehörige) den vollen Zuschlag erhält;

d) durch bindende Vorschriften sicherzustellen, daß die

Erhöhung der Bedürftigkeit gleichmäßig

und dort, wo es bisher nicht gegeben war, entgegenkommend gehandhabt wird. Berücksichtigung von Bedarfsfällen für den Arbeitslosen und seine Angehörigen, kleinerer Hefts, Sparstroschen, Hausrat, kleines Eigenheim, das keine nennenswerten Nettoerträge abwirft usw. darf nicht zur Verminderung der Bedürftigkeit führen;

e) zu verbürgen, daß Arbeitsstellen mit fortwährender voller Arbeitsfähigkeit im Wege der Fluchtarbeit selbst werden.

B. Unverzüglich dem Reichsrat und Reichsrat Vorlagen für festliche Regelungen zu machen, nach denen

a) das Wochenlohn und der Erwerbungslohn aus dem Ehepaar nicht auf die Erwerbslosenfürsorge des Ehepartners angerechnet werden;

b) im Wege einer

Krisenfürsorge die Ausgehenden,

insoweit sie noch arbeitsfähig und erwerbsunfähig sind, bis die Dauer des Winters in der Erwerbslosenfürsorge versorgen. Die Zeiten der Krisenfürsorge sollen zu haben sein vom Reich, zu drei Vierteln von der Gemeinde getragen werden. Die Erhöhungen unter A. a—e wird das Reich zur Deckung der höheren Kosten den Ländern einen angemessenen Zuschuß zur Verfügung stellen.

2. In der Arbeitsbeschaffung und produktiven Erwerbslosenfürsorge

A. Die angelegten Maßnahmen nachdrücklich fortzusetzen und insbesondere die Arbeitsbeschaffung für die arbeitsfähigen Arbeitslosen und die Maßnahmen auch weiterhin in vollem Maße zu unterstützen.

B. Dem bestehenden Mangel an Arbeitsstellen und an Arbeitsgelegenheiten bei der Durchführung von Kantonsarbeiten besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

C. Bei der Vergewinnung öffentlichen Auen und Wäldern innerhalb und außerhalb der Arbeitsbeschaffungsprogramme besonderer Aufmerksamkeit zu widmen, dies

a) keine Arbeiterbinden gelistet werden,

b) soweit neue Arbeitskräfte gebraucht werden, sie vom öffentlichen Arbeitsmarkt eintreten können.

D. Die berufliche Ausbildung, Fortbildung und Anpassung der Arbeitslosen, insbesondere der jugendlichen Arbeitslosen, mit verstärktem Nachdruck zu fördern und dabei

auch die Jugendlichen einzubeziehen,

die noch keinen Anspruch auf Erwerbslosenfürsorge haben.

3. Ganz allgemein aber — auch außerhalb des Arbeitsbeschaffungsprogramms und der öffentlichen Arbeiten — bei den Landesregierungen liegt mit allem Nachdruck darauf anzuweisen, daß

die Gewerbeaufsichtsbeamten bei der Bewilligung von Arbeiterstunden mit Rücksicht auf die ungünstige Lage des Arbeitsmarktes größte Zurückhaltung üben und daß die Staatsanwaltschaften bei der strafrechtlichen Verfolgung von Zuwiderhandlungen gegen die Arbeitszeitvorschriften mit aller Strenge vorgehen.

4. Die Reichsregierung wird weiterhin um eine abschließende Regelung durch möglichst baldige

Verabschiedung der Arbeitslosenversicherung

bemüht sein. Die Denkschrift über die Maßnahmen zugunsten der älteren Angehörten soll dem Reichstag, wenn irgend möglich, noch im November zugehen.

Wacht ganze Arbeit!

Diese Zugeständnisse der Reichsregierung sind angesichts der ungeheuren Notlage der Erwerbslosen, die sich im Verlauf des Winters noch steigern wird, noch immer nicht genügend. Schließlich ist über die Vorschläge der Regierung noch nicht die Entscheidung gefallen. Die bürgerlichen Fraktionen haben sich zunächst ihre Stellungnahme vorbehalten. Ebenso sind die sozialdemokratischen Anträge zur Erwerbslosenfrage noch nicht zur Abstimmung gekommen.

Die Regierungsvorlage wird am Mittwoch im Reichstag beraten werden. Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion wird bei dieser Gelegenheit noch einmal alles aufbieten, um sowohl in der Unterstützungs- wie in der Arbeitsbeschaffungsfrage für die Opfer der Wirtschaftskrise fühlbare Erleichterungen herauszubekommen.

Das Entgegenkommen der Reichsregierung gerade in der Richtung der sozialdemokratischen Kritik zeigt, daß diese nicht durchgängig gangbare Wege gewiesen hat. Die Reichsregierung sollte sich daher endlich dazu verstehen, vor allem in der Unterstützungsfrage ganze Arbeit zu machen, d. h. in der Erhöhung der Unterstützungssätze wie in der Ausweitung der sozialdemokratischen Vorschläge anzunehmen. Was die Sozialdemokratie verlangt, ist wohl abzuwägen, ist das unbedingt Notwendige an Verbesserungen, ohne das wir in diesem Winter nicht auskommen. Ziele unbedingt notwendiger Maßnahmen sollten aber sofort und ganz durchgeführt werden, dann bringen sie auch fühlbare Veränderung der Not.

Das Achtstundentags-Notgesetz.

Heber die von den gewerkschaftlichen Spitzenverbänden gemeinsam erhobene Forderung auf Schaffung eines Notgesetzes fand am Dienstag abend in den Räumen des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes eine Pressebesprechung statt. In einem längeren Vortrag stellte sich Splietz vom Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund eingehend mit den von den Unternehmern gegen das Notgesetz vorgebrachten Argumenten auseinander.

Das große Problem der Arbeitslosigkeit, besagte Splietz, müßte gelöst werden, und wenn die Schwierigkeiten noch einmal so groß wären, als sie wirklich sind; denn der in der Arbeiterkassen sich dreihunderttausendmal, daß 20 Millionen Menschen in Deutschland nicht leben können unter keinen Umständen fortlassen. Deutschland könne nicht die Erwerbslosigkeit einer Nation und Tömerarbeitlosigkeit ertragen. Die Nationalisierung habe keinen Sinn, wenn sie bei gleichbleibenden Preisen nur die Arbeitslosigkeit vergrößere. Von der Arbeitszeit- und Preisfrage der müßte der Wirtschaftskrise zu Lebzeiten gerückt werden. Der Wegfall der Arbeiterstunden und die Wiederherstellung des Achtstundentags sei von der Wirtschaft, jedenfalls von ihrem überwiegend gehenden und kräftigen Teile zu tragen. Korrosive Elemente, die durch abnorm lange Arbeitszeit zum Schaden für die Wirtschaft, müßten zur Vernunft gebracht werden.

Auch die Tatsache, daß bei den höchsten Löhnen heute ein letzter Preis gar nicht mehr existiert, zeige, daß die aus der Verknüpfung des Arbeiterstandes erwachsende Mehrbelastung sehr wohl getragen werden könne. Schließlich müßten ja auch die Ausgaben für die Unterhaltungen insbesondere von der Volkswirtschaft wieder aufgebracht werden.

Der Einwand, daß das Heberstundenwesen infolge des Nacharbeitermangels nicht beibehalten werden könne, fertigte Splietz mit dem Hinweis ab, daß in gewissen Industriezweigen, wie z. B. bei den Kupferindustrien, wo es sich fast nur um Nacharbeiter handelt, weit über drei Viertel der Arbeiterschaft arbeitslos sind. In anderen Industriezweigen sind es gerade die Nacharbeiter, die infolge der Arbeitslosigkeit zur Auswanderung gezwungen sind.

Dem beliebigen Einwand, daß die Rückkehr zum Achtstundentag Deutschland gegenüber dem Ausland kon-

furrenzunfähig mache, entgegnete Splietz wie folgt: Polen hat die 46-Stundenwoche, Frankreich arbeitet mit 3 1/2 Millionen Ausländern, Polen, Spaniern und Italienern, die kein ideales Arbeitermaterial darstellen. Belgien hat sich für die Ratifizierung des Washingtoner Abkommens ausgesprochen. England hat den Achtstundentag, wenn auch nicht auf dem Papier, so doch größtenteils tatsächlich, und Amerika geht mit Riesenschritten auf dem Weg der Arbeitszeitverkürzung vorwärts.

Als die Mark stabilisiert wurde, glaubte Friedrich von Siemens und mit ihm das gesamte Unternehmertum, daß mindestens 50 Prozent der Betriebe zusammenbrechen würden. Es wurde stabilisiert und die Wirtschaft ist nicht zusammengebrochen. Sie bricht auch nicht zusammen, wenn der Achtstundentag wiederhergestellt wird.

Reichswehr und Außenpolitik.

Die Notwendigkeit einer Kontrolle der Reichswehrrekutierung ist bisher in erster Linie vom Standpunkt innerpolitischer Erwägungen aus betrachtet worden. Besonders Reichstagspräsident Lobe hat darauf hingewiesen, wie notwendig es sei, dafür zu sorgen, daß in die Reichswehr möglichst viel Republikaner und keine Feinde der jetzigen Staatsverfassung eingestellt würden. Er hat dargelegt, wie stolz Oesterreich auf seine kleine, aber republiktreue Armee sein könne, und fordert deshalb, daß wir, genau wie in Oesterreich, die Rekrutierung der Kontrolle einer parlamentarischen Kommission unterstellen, in der nur die haatserhaltenden Parteien vertreten seien.

Die Frage der Reichswehrrekutierung hat jedoch auch eine hohe außenpolitische Bedeutung. Denn die Reichswehr kann ja nicht nur bei evtl. innerpolitischen Wirren eine Rolle spielen, sondern auch in Zeiten weltpolitischer Spannungen als Faktor in Erscheinung treten.

Man denke zunächst einmal an die Gefahr, die durch Grenzwirtschaften in erregten Augenblicken geschaffen werden kann. Eine Armee, in der es viel republikantüchtige Offiziere gibt, wird leicht dazu neigen, Grenzwirtschaften zur Erhöhung außenpolitischer Spannungen zu benutzen. Man erinnere sich z. B. an den bulgarisch-griechischen Grenzwirtschaftenfall vom Oktober 1925. Als damals bulgarische und griechische Wachtroepen miteinander Schüsse ausgetauscht hatten, ergriffte der Kommandant der griechischen Truppe die griechische Staatsicherheit für gefährdet und gab den ihm unterstellten Truppen den Befehl, in bulgarisches Gebiet einzurücken. Es ist noch in frischer Erinnerung, welche gefährliche Lage dadurch entstand und wie es schließlich dem Völkerbundsrat gelang, den Streitfall beizulegen. Jener Zwischenfall wäre ohne die nationalpolitische Einstellung des griechischen Offizierskorps kaum eingetreten. Man weiß ferner, daß vor dem Krieges Grenzwirtschaften zwischen deutschen und russischen Truppen an der Tagesordnung waren und daß die deutsche Regierung, um den Gefahren solcher Konflikte vorzubeugen, auf der ursprünglichen für 1915 vorgesehenen dritten Haager Friedenskonferenz die Einlegung ständiger Kommissarien zur Beilegung solcher Streitigkeiten beantragen wollte. Die Vermeidung solcher Grenzwirtschaften muß also mit aller Kraft gefördert werden. Ein Staat, der die Unterhaltung des Friedens als eines der wichtigsten Gebiete seiner Politik betrachtet, wird daher stets darauf bedacht sein müssen, eine Armee zu unterhalten, deren Offiziere jede Eigenmächtigkeit, namentlich auch solche, die außenpolitische Wirkungen erzeugen können, unterlassen und nichts weiter sein wollen als treue Diener der republikanischen Regierung.

Wesentliche Bedeutung hat das Vorhandensein einer republikanischen Armee jedoch für den Gedanken der internationalen Abrüstung. Es ist wiederholt darauf hingewiesen worden, daß eine internationale Kontrolle der Rüstungsbeschränkung ohne großen Gefahren habe. Aber wie man auch in dem Gedanken einer internationalen Kontrolle stehen mag, das eine ist sicher: daß nämlich eine internationale Kontrolle nur entbehrt werden kann, wenn sich die Staaten darauf verlassen können, daß jede Regierung treu zu den internationalen Abmachungen steht und das Heer so fest in der Hand hat, daß alle heimlichen Rüstungen unterbleiben. Ein republikanisches Heer wird nicht geneigt sein, der eigenen Regierung außenpolitische Schwierigkeiten dadurch zu machen, daß es einen internationalen Vertrag verletzt. Die Offiziere eines solchen Heeres werden vielmehr als Organe des Staates alles tun, um durch Befolgung internationaler Vereinbarungen den außenpolitischen Kredit

des Landes zu heben und jene Politik der internationalen Entspannung zu unterstützen, die auf die Dauer die Sicherheit eines Staates besser gewährleistet als ein starkes Heer.

Schließlich ist eine Völkerbundsexekution gar nicht möglich, wenn nicht die nationalen Armeen völlig in der Hand ihres Staates sind und gegen ein rechtsbrüchiges Mitglied des Völkerbundes selbst dann marschieren, wenn diese Maßnahme unpopulär ist. Dafür sollten gerade unsere Rechtskreise Verständnis haben. Denn die von ihnen leider verlangte Aufrüstung der Armee, d. h. die Erhöhung der Stärke der deutschen Armee über den im Versailler Vertrag festgesetzten Stand, wird zum Teil begründet, daß wir uns nicht auf die Erfüllung unserer Verpflichtungen nachkommen, die eine eventuelle Völkerbundsexekution mit sich bringen könnte. Welche Gefahren muß es nun haben, und auf wie schwacher Grundlage muß auf die Dauer das System des Paktes von Locarno und anderer Sicherheitsverträge beruhen, wenn sich die Angehörigen der Armee aus Kreisen zusammensetzen, die dem Völkerbund und den sich aus seiner Lösung ergebenden Aktionen unfreundlich gegenüberstehen. Kürzlich hat der „Temps“ einmal ausgeführt, es könne der Fall eintreten, daß Frankreich eine Entschädigung des Völkerbundes für ungerecht hielt und sich ihr mit bewaffneten Kräften widersetzen müsse. Diese Neuerung zeigt deutlich, daß die Durchführung einer Völkerbundsexekution nicht möglich ist, wenn nicht alle Organe eines Staates bereit sind, die durch die Verträge von Locarno und die Völkerbundsexekution übernommenen Verpflichtungen treu zu erfüllen. Dabei kann ganz dahin gestellt bleiben, ob die Idee einer militärischen Exekution gegen rechtsbrüchige Staaten vom Standpunkt der Friedensidee aus berechtigt ist oder nicht. Da sie vom Völkerbund und vom Deutschen Reich als Mitglied des Bundes anerkannt ist, müssen wir unsere Politik so einrichten, unter dem Heer so gestalten, daß wir unsere Verpflichtungen auf jeden Fall nachkommen können.

Darüber hinaus läßt sich ganz allgemein sagen, daß nur eine Art auf dem Boden der Staatsräsonierung stehende Armeesicherung gegen irgendwelche Durchbrechung dieser Politik durch militärische Einsätze gibt, und daß im Falle der Verletzung dieser im Gegensatz zur Staatsräsonierung stehenden Armeesicherung nicht nur für das eigene Land, sondern auch für die Welt schaden können.

Dr. Hans Reber

Was wird in Sachjen?

Die Diskussion wird am 2. September...

In dem in der Öffentlichkeit bekannteren veränderten Ergebnis der Sachjener Landtagswahlen wird es nicht an der Meinung der Sachjener Abgeordneten fehlen. Sie sind aber bei der Wahl der Reichstagskommissionen weitgehend übereinstimmend. Es ist zu erwarten, daß die Sachjener Abgeordneten bei der Wahl der Reichstagskommissionen eine große Rolle spielen werden. Die Sachjener Abgeordneten sind also bei der Wahl der Reichstagskommissionen eine große Rolle spielen werden.

Die Sachjener Abgeordneten sind also bei der Wahl der Reichstagskommissionen eine große Rolle spielen werden.

Hydrobiologisch-Biologische

Die Sachjener Abgeordneten sind also bei der Wahl der Reichstagskommissionen eine große Rolle spielen werden.

geordneten der Sozialisten unter keinen Umständen gemeinsame Politik gemacht werden darf und damit ein sozialdemokratisches Minderheitskabinet von vornherein ausgeschlossen, während die andere sehr wohl eine solche Regierung mit Unterstützung der Kommunisten auf der Linken und einer solchen der Sozialisten auf der rechten Seite für möglich halten. Zahlenmäßig würde sich ein solches Kabinet auf 49 von 96 Stimmen stützen können, also mit einer starken bürgerlichen Minderheit als Opposition zu rechnen haben. Ungeklärt ist auch

wenn die Deutschnationalen aktiv an einer derartigen bürgerlichen Regierung beteiligt sein würden. So wird schließlich nichts anderes übrig bleiben, als der Versuch, zunächst durch irgendeine Minderheitsregierung oder ein Beamtenkabinet aus der jetzigen Lage herauszukommen. Mit welcher Aussicht auf Erfolg kann heute noch niemand sagen. —

Mar Hölz.

Der Reichshauptkassendirektor nahm am Dienstag unter dem Vorsitz des Abg. Dr. Moser (Soz.) nachmals zu der Affäre Mar Hölz Stellung. Hölz ist von einem außerordentlichen Gericht am 22. Juni 1921 nach siebenjähriger Verhandlung zu Lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt worden. Inzwischen sind eine ganze Reihe neuer Momente aufgetaucht, die Anlaß zu einem Wiederaufnahmeverfahren geben könnten. Insbesondere haben einige der Hauptbelastungszeugen in dem Urteil gegen Mar Hölz erklärt, daß sie ihre damals in der Aufregung gegebenen Aussagen heute nicht mehr aufrechterhalten können, soweit sie die Tötung des Landwirts Heß betrifft, auf die hauptsächlich das Zuchthausurteil zurückzuführen ist.

Hölz, der sich selbst vor Gericht zu offen ihm zur Last gelegten Tatsachen bekannte, hat sich von jeher mit Händen und Füßen dagegen gewandt, daß er den Landwirt Heß getötet habe. Wie die Verteidigung des im Zuchthaus zu Groß-Trebitz sitzenden Mar Hölz am Dienstag dem Innenministerium mitteilte, ist der Täter bereit, sich jetzt dem Gericht selbst zu stellen.

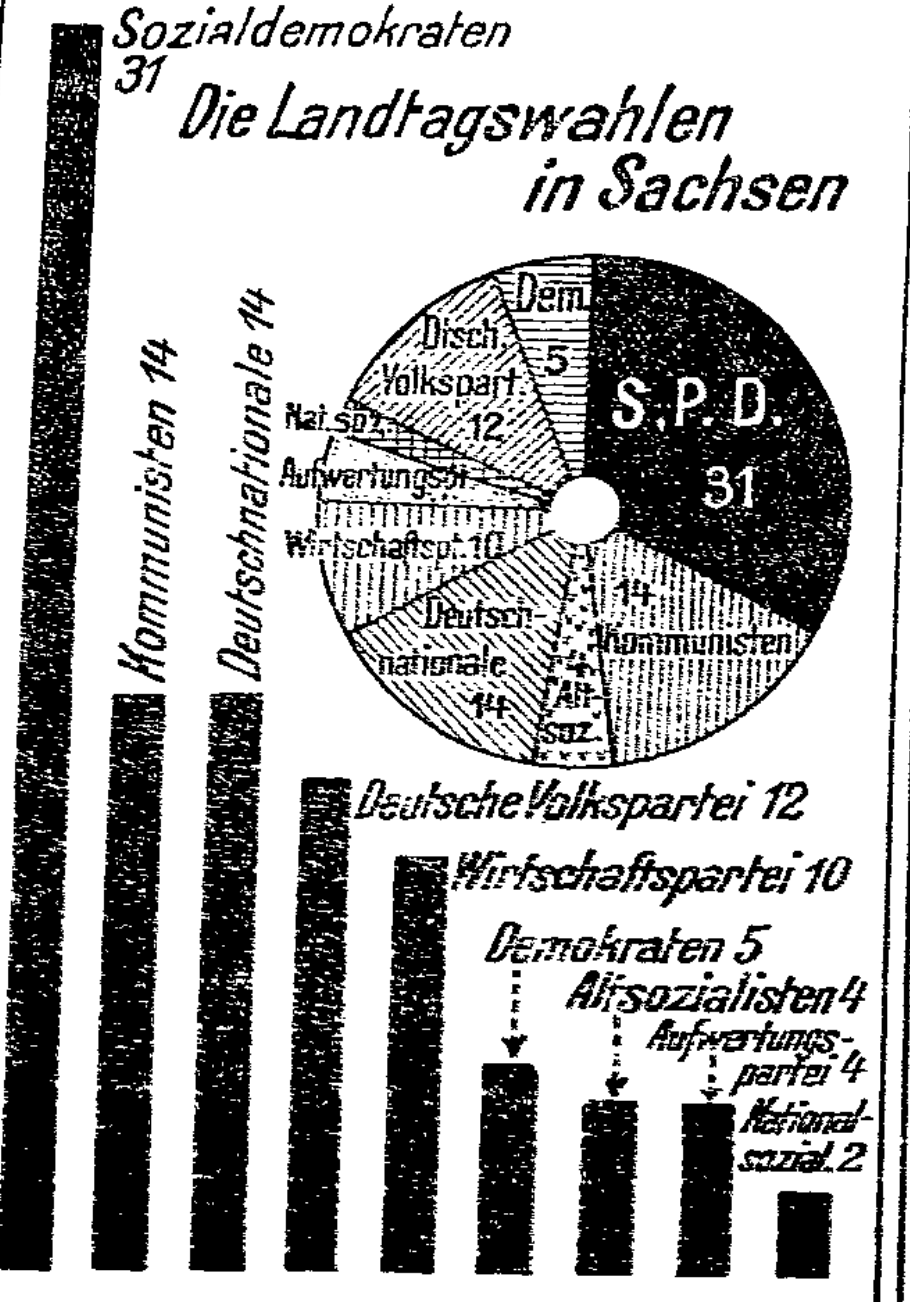
Der Hölz hat den Beschluß gefaßt, sich zu vertagen. Es soll zunächst abgewartet werden, welche Erfolge die Verteidigung im Wiederaufnahmeverfahren bei dem Reichsgericht erzielen wird. —

Konferenz der Finanzminister.

Die Konferenz der Reichsfinanzminister mit den Finanzministern der Länder ist am Dienstag begonnen und beendet worden. Ueber ihr Ergebnis wird, wie üblich, eine inhaltlose offizielle Meldung verbreitet. Beschlüsse wurden auf derartigen Konferenzen nicht gefaßt. Sie dienen lediglich zur Information für die weitere Stellungnahme der Reichsregierung. Das Reichskabinet wird sich inselbstgeheim wohl in den nächsten Tagen nochmals mit dem Problem des Finanzausgleichs beschäftigen müssen.

Schwerer als die Finanzminister der Länder auf der Konferenz die Forderung nach Erhöhung ihrer Beteiligung an der Einkommen- und Körperschaftsteuer von 75 auf 90 Prozent vertreten haben, dürfte die Reichsregierung diesem Verlangen nicht entsprechen, da es den Ländern nicht sehr erträglich mit dieser Forderung ist. Erster ist ihr Widerstand gegen die Befestigung der Sondergarantie bei der Umsatzsteuer. Hier dürfte die Verhandlung zwischen dem Reich und den Ländern auf dem Wege über die Erhöhung der Gesamtgarantie bei der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer zusammen von 2100 Millionen auf 2400 Millionen ausfahrbar sein.

Es ist ferner anzunehmen, daß die vom Reichsfinanzministerium geforderte Erhöhung der Einkommensteuer pro Kopf der Bevölkerung garantiert, den heftigsten Widerstand der dadurch benachteiligten Länder gefunden hat. Die Forderung in diesem Punkte hatte Bayern. Obwohl es gegenwärtig noch nicht durch die Aufhebung dieser Festsetzung benachteiligt ist, fühlt es sich bedroht, da es im nächsten Jahre in derselben Lage sein wird, wie die kleinen Länder. Deshalb erscheint die Forderung der „Germania“ nicht unwahrscheinlich, daß das Reichsfinanzministerium den Plan, den § 35 zu beibehalten, wieder fallen gelassen hat. Wir werden eine solche Stellungnahme außerordentlich bedauern. Sie offenbart eine Unerschrockenheit in einer grundsätzlichen so wichtigen Frage, daß die Zweifel an einer festen und entschlossenen Haltung der Reichsfinanzminister nur noch bekräftigt werden. Wir hoffen es jedenfalls für erforderlich, daß die Reichsregierung sich schon an der Sicherung dieser Hinsicht, daß das Reich wiederum einmal beim ersten Anzeichen von Unruhen kapituliert hat. —



Die Landtagswahlen in Sachjen

Die Sachjener Abgeordneten sind also bei der Wahl der Reichstagskommissionen eine große Rolle spielen werden.

Die Sachjener Abgeordneten sind also bei der Wahl der Reichstagskommissionen eine große Rolle spielen werden.

Die Sachjener Abgeordneten sind also bei der Wahl der Reichstagskommissionen eine große Rolle spielen werden.

Die Sachjener Abgeordneten sind also bei der Wahl der Reichstagskommissionen eine große Rolle spielen werden.

Die Sachjener Abgeordneten sind also bei der Wahl der Reichstagskommissionen eine große Rolle spielen werden.

Die Sachjener Abgeordneten sind also bei der Wahl der Reichstagskommissionen eine große Rolle spielen werden.

Die Sachjener Abgeordneten sind also bei der Wahl der Reichstagskommissionen eine große Rolle spielen werden.

Die Sachjener Abgeordneten sind also bei der Wahl der Reichstagskommissionen eine große Rolle spielen werden.

Die Sachjener Abgeordneten sind also bei der Wahl der Reichstagskommissionen eine große Rolle spielen werden.

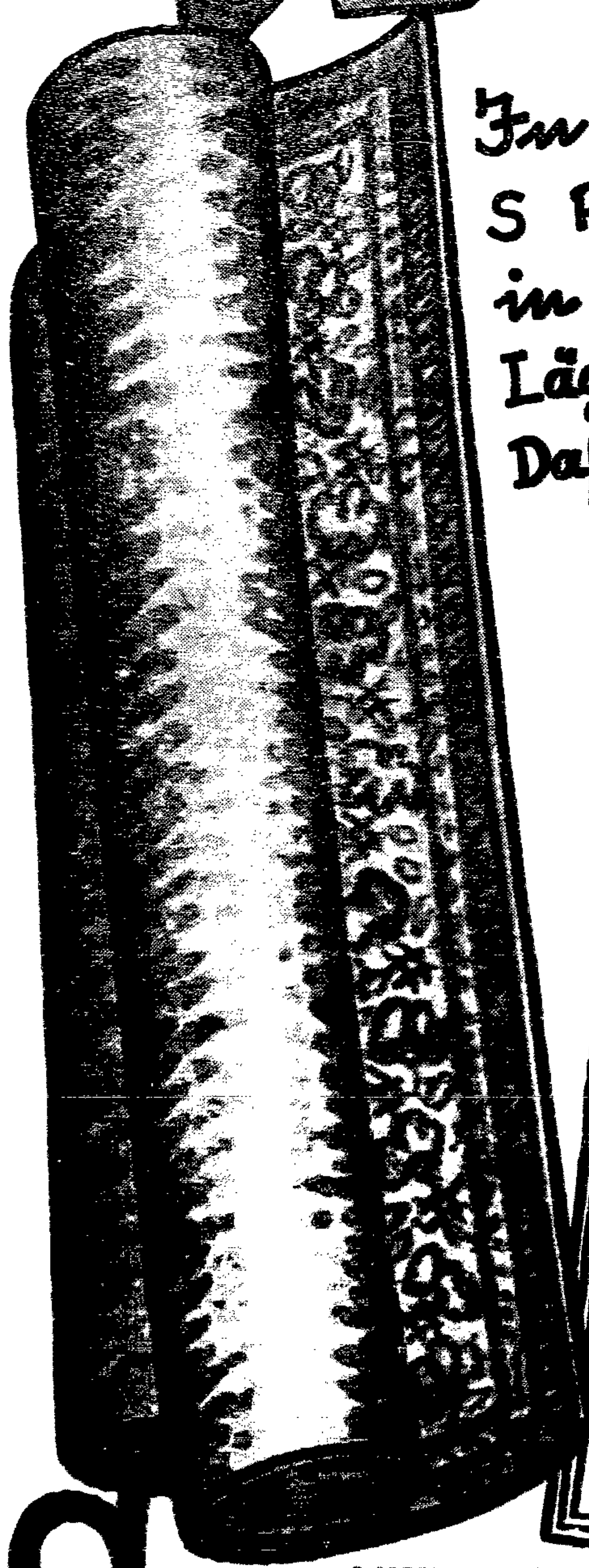
Gardinen

haben Sie schon immer bei uns gekauft!

Sie sollten auch

TEPPICHE

bei uns kaufen!



In unserer bedeutend vergrößerten
SPECIAL-ABTEILUNG
 in der 1. Etage finden Sie enorme
 Lager von Teppichen in allen Größen.
 Daß wir Sie billig bedienen, ist Ihnen
 bekannt. Bitte prüfen
 Sie!

	Größe ca. 150/200	ca. 175/200	ca. 200/200	ca. 250/250	ca. 300/300	ca. 350/350	ca. 400/350	ca. 450/350
Bouclé das solide Strappierteppich	38.-	57.-	85.-					
Bouclé extra schwere Ware	36.-	60.-	84.-	114.-	168.-			
Tapestry in geschlossenes Gewebe aus prima Wolle			78.-	120.-				
Velour halbhohes dickes Strappierware		50.-	75.-	126.-				
Velour prima besonders strapazierfähig	48.-	74.-	110.-	166.-				
Wolplüsch dickes Ware mit feinem Reichen	35.-	54.-	62.-	120.-	160.-			
Arminster reine Kammerware	38.-	58.-	100.-	138.-	200.-	27.-		
Arminster dickere ornamentale Ware			88.-	130.-	190.-	260.-		
Tournay Material, absolut haltbar und elegant			160.-	240.-	320.-	38.-	70.-	
Smyrna Viktoria Vorwerk			165.-	235.-	330.-			
Kaschar Vorwerk, edle Qualität in vollend. Naturanstr.			265.-	380.-				
Bettvorlagen in allen Geweben wie Tapestry, Velour, Arminster, Tournay, Schablonen, etc. etc. bis 100/150								43.-
Chinesische Ziegenfelle mit Futter und Wattenlage								3.75
Läuferstoffe in alle Sorten, Fliesen, Tapeten, etc. in allen geschulten Berufen								10.50
Kokosläufer in alle Sorten, Fliesen, Tapeten, etc. in allen geschulten Berufen								1.75
Reisedecken mit Seiden, Wolle, etc.								2.10
Tisch- und Diwandecken in großer Auswahl								15.80
Schlafdecken in Baumwolle, Wolle, Kamelhaar								10.50
Chaiselonguedecken in Plüsch, Goldseide, etc.								6.75
Tischdecken rund und lang, in allen Größen und Stoffarten, in großer Auswahl								

Siegfried Cohn

WEBEREIWAREN * BREITENWEG 57-60



HENNY PORTEN

Die unvergleichliche Künstlerin in ihrer neuen, wundervollen Schöpfung.

Die Flammen lügen

ab Freitag

Deulig-Palast

Die führende Filmbühne!

Heute letzter Tag: 145

Wenn das Herz der Jugend spricht.

Wie gesund bleiben bei Wohnungsnot Arbeitslosigkeit Berufsfahren?



Sondernummer G U G

„Gesundheit u. Gesellschaft“

der „Uranis“ Monatshefte für Naturerkenntnis und Gesellschaftslehre — beleuchtet dieses für die großen Bevölkerungsschichten brennende Thema in verschiedenen Artikeln bekannter, im Berufsleben stehender Fachwissenschaftler, u.a. Dr. Mosbacher: „Krankheit als soziale Erscheinung“, Oberbürgermeister Hirsch: „Wohnungsnot als Krankheitsursache“, Dr. Wolf: „Krankheit u. Beruf“ Jeder bestelle noch heute! Dieses Sonderheft kostet einzeln nur 40 Pfg. — Es erscheinen vierteljährlich 5 „Uranis“-Hefte und eine „Uranis“-Buchbeilage. Ausgabe A (mit Broschüre, Buchbeilage) Mk. 1,60 Ausgabe B (Buchbeilage in Ganzleinen) Mk. 2,25

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt

Buchhandlung Volksstimme

Magdeburg, Große Münzstraße 3.



KAMMER-LICHTSPIELE

Ab morgen:
Die große Spielwoche!
Mady Christians

in
Die Königin von Moulin-Rouge

das Abenteuer zweier Tanzbeinchen.

Rin-Tin-Tin unter Wölfen

ein Film von Menschen- und von Hundetreue.

Heute letzter Tag: 149

Fiaker Nr. 13

Herr über Leben und Tod.

Zentraltheater

Ab Freitag: **Försterchristl**

letzte Aufführung

Rotkäppchen

Wie einst im Mai

großer Modenschau

Wie einst im Mai

großer Preinkat

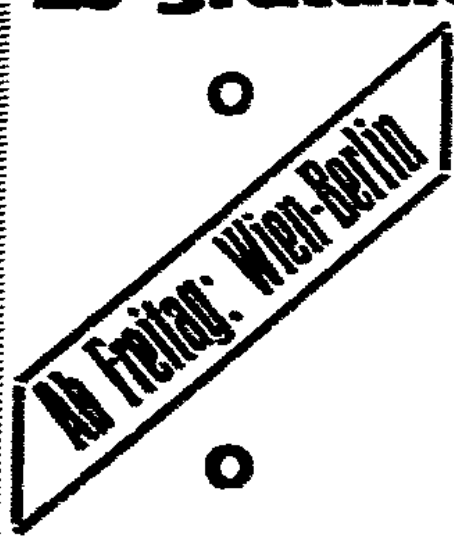
Es gratulieren

der Direktion der Walthalla-Lichtspiele zum Erwerb des in seinem Genre unbedingt besten deutschen Grossfilms

Wien-Berlin

Wie überall, so möge sich auch in Magdeburg jede Vorstellung zu einem Ereignis gestalten.

Bruno Kasner, Charlotte Ander, Anita Doris, Fritz Spira, Paul Morgan, Henry Bender.



Seidiges Haar

ist der Erfolg regelmäßiger Kopfwäsche mit dem unübertroffenen Schwarzkopf-Schaumpon. Versuchen Sie es selbst, verlangen Sie aber beim Einkauf ausdrücklich

Schaumpon mit dem schwarzen Kopf

Am meisten begehrt, weil am längsten bewährt!



Wie einst im Mai

großer Preinkat

Zentraltheater

Sonder-Vorstellung

Rotkäppchen

Wie einst im Mai

großer Preinkat

ZENTRAL

Theater-Restaurant

Das neue, unübertroffene Variété-Programm

URSTADT-THEATER

Die Verrufenen

An der schönen blauen Donau

Städtetheater

Così fan tutte

Candida

Wälsch-Theater

Die Verrufenen

Max Eckstein jr.

Max Eckstein jr.

Wälsch-Theater

Max Eckstein jr.

Max Eckstein jr.

Casino

Harry Piel

Mädchenhändler

Sip, der große Solofeier

Walthalla-Lichtspiele

Herbstmanöver

Snoek

STADTTHEATER

Mädchenhändler

Sip, der große Solofeier

Mädchenhändler

Sip, der große Solofeier

Mädchenhändler

Sip, der große Solofeier

Mädchenhändler

In unserem nächsten Programm zeigen wir ein Werk, das allgemeine Beachtung finden wird:

Der große deutsche Marzefilm

In Treue stark!!

Heute letzter Tag

Kreuzung des Weibes

mit Camel Voss — Werner Brand — Hans Ullrich — Fritz Eckardt

Ämliche Bekanntmachungen

Der Fuhrunternehmer Heribold Gollburg... Schönbeck a. d. Elbe... Veröffentlicht am 1. November 1926.

für den einfachen Haushalt... von 1,25 Mark... Buchh. Volkstimme

Standesamtliche Nachrichten.

Todesfälle. 2. November. Rentner Witwe... 3. November. Arbeiter-Gewerkschaft... 1. November. Buchhalter...

Nachruf.

Im 2. Oktober verstarb nach langer Krankheit unser hochachtungsvoller Mitglied, Herr Johann Junge...

Deutscher Metallarbeiter-Verband Verwaltung Magdeburg.

Nachruf.

Vom Norddeutschen Lloyd wurde unserer Organisation telegraphisch die erschütternde Nachricht übermittelt, daß der Vorsitzende des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes, Kollege...

Robert Dißmann

während der Ueberfahrt von Amerika nach Deutschland an Herzschlag verstorben ist. Die Leiche wird nach Eintreffen des Dampfers von Bremerhaven nach Stuttgart überführt.

Die Arbeiterschaft, insbesondere die Metallarbeiter, verlieren in dem Verstorbenen einen treuen Verfechter ihrer Sache. Unermüdlich wirkte Kollege Dißmann an der Spitze des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes...

Die Metallarbeiter werden das Andenken des Verstorbenen dadurch ehren, daß sie sich sein Wirken zum Vorbild nehmen.

Die Verwaltung.

Bruno H. Bürgel - Zu seinen Vorträgen empfehlen wir zur Anschaffung: Die Zeit ohne Seele, Du und das Weltall, Die geliebten Geschichten...

Puppenwagen-Versteigerung werden billig neu übergeben...

Die bewährte Seifenfabrik KAPPEL - LIDO SEIFE - MAGDEBURG

Zuckerkrankhe - Wie Sie Ihren Zucker los wird wieder auf die richtige Weise...

Möbeltransporte - Kamin-Öfen - Tisch-Öfen - Heizkessel-Öfen...

Der Bücherpreis seit 26. Februar - Buchhandel...

Wieder Erlesen muss werden... Einmal jeder eine entsprechende Folienlampe...

Habe meine Praxisräume verlegt nach Breiter Weg 12, II... Dr. H. Penkert, Frauenarzt...

Spottbillig! Spezialisten, eiche 333... Arbeitsmarkt...

Raucher! Silber spinne - in Silberausführung... A. L. Bruns & Söhne, Hannover-Wülkel...

Alle Verwandten und Bekannten die unsere lieben Enkelkinder... Otto Ernst nicht Angehörigen.

Todesanzeige. Im Tode am 9. Nov. nach ganz plötzlichem und unerwartetem... Julius Goendorf...

Konsumverein für Magdeburg und Umgegend

Eintragungsprotokoll vom 21. Juni 1926.

Table with 4 columns: Eintragungsprotokoll, Name, Geburtsdatum, Wohnort. Lists members of the consumer association.

Die Mitgliederzahl... Die Beiträge... Die Einnahmen...

Piano

Lebense Karte - Raten - C. L. Winter...

Klara Dienst - im 23. Lebensjahre... Willi Dienst...

Nachrichten aus der Provinz.

Kreis Wangleben.

Egeln. Die Mitgliederversammlung des Arbeiter-Gejungsvereins...

Egeln. Lichtbildervortrag. Am Sonntag hält der Gaujugendleiter...

Kreis Jerichow 1 und 2.

Gommern. Reichsbund der Kriegsbeschädigten. Mitgliederversammlung am Donnerstag den 4. November...

Stadtkreis Burg.

Rechtssatz. In der Nacht zum Dienstag beobachtete der Arbeiter Albert A. ein Fuhrwerk...

Meine Genosseninnen machen wir auf den heute (Mittwoch) im Gewerkschaftshaus...

In der Mitgliederversammlung der Freidenker sprach im Gewerkschaftshaus...

Kreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

Ebendorf. Reichsbund der Kriegsbeschädigten am Freitag den 3. November, abends 8 Uhr...

Zamzungen. In der Parteimitgliederversammlung wurde beschlossen, die Revolutionsfeier...

eingeladen sind. Auch hierzu stellt die Kapelle Schottländer die Musik...

Samzungen. Republikaner, rüffel zum Fadelzug am 9. November, abends 7 Uhr...

Althaldensleben. In der Werbewoche wurden für die Partei 15 neue Mitglieder...

Wabesleben. Der Sozialdemokratische Verein veranstaltet am Sonntag den 7. November...

Garbte. Der Arbeiterradfahrerverein Solidarität veranstaltete am Sonntag ein Kunstausführung...

Althaldensleben. Die Revolutionsfeier findet am Sonntag den 7. November, abends 8 Uhr...

Neuhaldensleben. Der Arbeiter-Bildungsausschuss besprach in seiner Sitzung das Programm...

Neuhaldensleben. Die Revolutionsfeier findet am Sonntag den 7. November, abends 8 Uhr...

Thema müßte Veranlassung sein, daß die Versammlung stark besucht wird.

Neuhaldensleben. Arbeitsgemeinschaft der Fürsorgeorganisationen. Auf Einladung des Ortsausschusses...

Kreis Salze.

Stadtparlament Salzelmen.

Eine Damerisierung der Stadtverordneten bis 14 Uhr nachts fand vor einer großen Zahl von Zuhörern statt.

Zu den Aufwendungen für die Jugendpflege wurden 200 Mark bewilligt. Zu einer kürzeren Aussprache...

Der in voriger Sitzung von einem Vertreter gestellte Antrag, zu bewilligen, um angekauften...

Matthias Sebebus, der Wandersmann.

Roman von E. E. E. E. E.

(2. Fortsetzung.)

Die Jungs wurde aufgeschleppt, man hätte heute auf dem Markt...

„Die Liebe doch, wenn sie was will.“ „Sieh nach, Knecht.“ „Das Mädchen weint ja gar nicht.“

auf daß sich die Mehren betrübten. Zusammen waren in jenen...

(Fortsetzung folgt)

FRAGEN

Ankerabendebeilage zur Volksstimme

Magdeburg, Donnerstag den 4. November 1926

Str. 89

Donnerstag den 4. November 1926

Frage

Die Kranke, die die Querschnitt des beschriebenen Bonadings...

Der Mann, der im Jahre...

Die Kranke, die die Querschnitt...

Der Mann, der im Jahre...

Frage

Der Mann, der im Jahre...

Frage

Die Kranke, die die Querschnitt...

Der Mann, der im Jahre...

Frage

Die Kranke, die die Querschnitt...

Der Mann, der im Jahre...

Frage

Frage

Der Mann, der im Jahre...

Frage

Der Mann, der im Jahre...

Frage

einen Mann geblüht, das schlanke, braune Gesicht mit der Blüte der Zeit und des Lebens befrucht, und die weichen Wangen.

Somit kam die Blühzeit des Lebens über den Jungen. Der Kopf fiel ihm auf die Brust und er laut in sich zusammen wie ein gebücktes Kind.

Der Grembehn furchte sich, dies Bild zu besitzen, und nickte langsam an. — Tochterlein durch blühende, ungeschändete Wangen, bis wieder nicht aus Gähnen und Schreien mocht.

Die Schritte gingen hinunter, in leere Stühle. Zwei Hände waren von harten Haseln umfaßt, und die harten Haseln umfaßten die weichen Wangen, und die weichen Wangen umfaßten die harten Haseln. Der Grembehn furchte sich, dies Bild zu besitzen, und nickte langsam an.

Da ergriff ihn die Zeit und die Schmach, in diesem Strome der Jugend, der so flüchtig ist und so bald dahinzieht, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt.

Der Mann mit dem Gesicht, dem gelben Gesicht vor den Augen und dem dunklen Gesicht hinter den Augen, stand noch da. Da begann sein Herz laut und schneller zu schlagen, und langsam mochte er sich auf den Weg, seine Freunde zu suchen...

Der Hochbetagte des Dastandes.

Von Ernst Albert.

Ein großartiges, elementarisiertes Wahrspruchspiel, welches nur den Mann aus der Zeit und dem Ort der Zeit und dem Ort der Zeit...

Die Geduld des Kindes ist es auch, die ihm die rasche Zeit verleiht, die ihm die rasche Zeit verleiht, die ihm die rasche Zeit verleiht...

Die ersten Grundlehren und Sordelle können schon erlernt, und, während dem, kann der Mensch die ersten Grundlehren erlernen...

Die ersten Grundlehren und Sordelle können schon erlernt, und, während dem, kann der Mensch die ersten Grundlehren erlernen...

Die ersten Grundlehren und Sordelle können schon erlernt, und, während dem, kann der Mensch die ersten Grundlehren erlernen...

Die ersten Grundlehren und Sordelle können schon erlernt, und, während dem, kann der Mensch die ersten Grundlehren erlernen...

Eine wilde Bewegung ergreift seine, und das Gesicht der Begabung beginnt.

Die Hände des Kindes, die so flüchtig sind, sind so flüchtig, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt.

Die Hände des Kindes, die so flüchtig sind, sind so flüchtig, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt.

Die Hände des Kindes, die so flüchtig sind, sind so flüchtig, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt.

Die Hände des Kindes, die so flüchtig sind, sind so flüchtig, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt.

Die Hände des Kindes, die so flüchtig sind, sind so flüchtig, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt.

Die Hände des Kindes, die so flüchtig sind, sind so flüchtig, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt.

Die Hände des Kindes, die so flüchtig sind, sind so flüchtig, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt.

Die Hände des Kindes, die so flüchtig sind, sind so flüchtig, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt.

Die Hände des Kindes, die so flüchtig sind, sind so flüchtig, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt.

Die Hände des Kindes, die so flüchtig sind, sind so flüchtig, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt, und die so leicht wieder in das Getriebe der Arbeit sinkt.

Naturgeschichte.

Die Naturgeschichte ist die Wissenschaft vom Aufbau der Natur, von den Gesetzen der Natur, von den Gesetzen der Natur...

Die Naturgeschichte ist die Wissenschaft vom Aufbau der Natur, von den Gesetzen der Natur, von den Gesetzen der Natur...

Die Naturgeschichte ist die Wissenschaft vom Aufbau der Natur, von den Gesetzen der Natur, von den Gesetzen der Natur...

Die Naturgeschichte ist die Wissenschaft vom Aufbau der Natur, von den Gesetzen der Natur, von den Gesetzen der Natur...

Die Naturgeschichte ist die Wissenschaft vom Aufbau der Natur, von den Gesetzen der Natur, von den Gesetzen der Natur...

Die Naturgeschichte ist die Wissenschaft vom Aufbau der Natur, von den Gesetzen der Natur, von den Gesetzen der Natur...

Die Naturgeschichte ist die Wissenschaft vom Aufbau der Natur, von den Gesetzen der Natur, von den Gesetzen der Natur...

Die Erde und die Menschen.

Die Erde und die Menschen sind die beiden Hauptbestandteile der Natur, die die Natur bilden...

Die Erde und die Menschen sind die beiden Hauptbestandteile der Natur, die die Natur bilden...

Die Erde und die Menschen sind die beiden Hauptbestandteile der Natur, die die Natur bilden...

Die Erde und die Menschen sind die beiden Hauptbestandteile der Natur, die die Natur bilden...

Die Erde und die Menschen sind die beiden Hauptbestandteile der Natur, die die Natur bilden...

Die Erde und die Menschen sind die beiden Hauptbestandteile der Natur, die die Natur bilden...